

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

24. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einfachungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 60.

Samstag den 1. März

1890.

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

83. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Prinz Heinrich-Marsch Eilenberg.
2. Ouverture zu „Ein Morgen, ein Mittag, ein
Abend in Wien“ Suppé.
3. Paraphrase über das neapolitanische Volks-
lied „Santa Lucia“ Schultze.
4. Brautschaus-Polka aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.
5. „Loin du bal“, Intermezzo für Streich-
quartett Gillet.
6. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“ Rossini.
7. Melodiensträusschen, Potpourri Conradi.
8. Stenographisch, Galop Stasny.



Samstag, den 1. März, Abends 8 Uhr:

Extra-Soirée

des Herrn Ernst Schulz
auf dem Gebiete der **Mimik und Physiognomik.**

PROGRAMM:

1. Wie Kleider Leute machen, oder die charakteristischen Eigenschaften
des schwarzen Cylinderhutes.
2. Die Naturgeschichte der Bärte und die verrätherischen Schatten
und Lichter im Angesichte der Männer. (Auf vielfachen Wunsch
wiederholt.)
3. Die kleine Narrenwelt. Humoristische Skizzen, gesammelt auf einer
Reise durch Liliputanien.
4. Moderne Geister-Mimik. Mit Vorführung des bekannten
amerikanischen Mediums Dr. Slade und seiner
„Spirits“.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg.
Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen
hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Wiesbaden, 1. März. In der am heutigen Abend im Curhause statt-
findenden zweiten und letzten Soirée des berühmten Mimikers Herrn
Ernst Schulz wird derselbe nochmals seine ganze Kunst entfalten und
ausser der Wiederholung seiner prächtigen „Naturgeschichte der Bärte“ nur
neue Nummern von ganz besonderem Effect vorführen. Hervorgehoben sei
daraus nur eine Pièce, die schon desshalb von Interesse sein dürfte, als sie
eine stark ventilirte Zeitfrage, den „Spiritismus“, berührt und uns mit
dem grössten jetzt lebenden amerikanischen Medium bekannt machen soll.
Die Effectnummer führt den Titel: „Dr. Slade und seine Spirits“. Wenn die
Züge Bosco's und des Japaners immerhin noch gewisse Verwandt-
schaften mit dem ursprünglichen Originalgesicht Ernst Schulz's zeigen, so
steht, allen vorliegenden Berichten nach, der Künstler als Dr. Slade in
geradezu verblüffender Weise, als eine in jedem Gesichtszuge, in der Körper-
haltung und in der Sprache völlig fremde Person da, und diese Täuschung
dauert nicht einige Minuten, sondern hält im lebhaften Vortrage und der
Vorführung der schier unglaublichen Geisterkunststückchen viertelstunden-
lang an. Die urkomischen Figuren der humoristischen Vorträge des Herrn
Schulz bieten dem Auditorium fortlaufenden Stoff zur ergötzlichsten Unter-
haltung, so dass wir Allen, welche einen köstlichen, heiteren Abend erleben
wollen, den Besuch seiner heutigen letzten Soirée nicht genug empfehlen
können. Dieselbe findet wieder im grossen Saale statt.

— Das Concert, welches unser Landsmann Herr Professor August
Wilhelmj vorgestern Abend in der Sing-Akademie in Berlin gab, hat
sich zu einem wahren Saison-Ereigniss gestaltet. Wilhelmj trat nach ca.
10jähriger Pause zum ersten Male wieder in der deutschen Reichs-Haupt-
stadt auf. Wie die Morgenkritik schreibt, spielte er „berauschend schön“. Er
wurde unzählige Mal gerufen, Hochs und selbst Hurrahs wollten kein
Ende nehmen. Es dürfte diese Mittheilung gewiss allgemein interessieren

und gerade unser einheimisches Publikum von dem grossen Erfolge seines
Mitbürgers erfreut sein.

Königsberg i. Pr. 3½ pCt. Stadt-Obligationen von 1885, Serie I, II, IV,
und 1886 Serie I, II, und III. Die nächste Ziehung findet Anfang März statt. Gegen
den Coursverlust von ca. 1 pCt. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl
Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von
4 Pfg. pro 100 Mark.

Grünwald's Wiener Café

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses
auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und
Auslandes. Wiener Getränke in nur prima Qualität. Grosse Auswahl
von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.
8928 **M. Grünwald.**

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
27. Febr. 10 Uhr Abends	750,0	— 0,6	56 %
28. " 8 " Morgens	750,7	— 4,5	71 "
" 1 " Mittags	754,0	— 1,0	46 "

27. Februar. Niedrigste Temperatur — 1,0, höchste + 3,5, mittlere + 1,0
Allgemeines vom 28. Februar. Gestern Mittag wolkenlos, scharfer Nordost,
kühl; Abends Schnee; heute Morgen theilweise heiter, Schneetreiben, Frost, Nord, später
wolkenlos. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 28. Februar 1890.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. Hesse, Hr. Commerzienrath, Hedderheim Hilf, Hr. Justizrath, Limburg Möller, Hr. Architekt, St. Gallen Sachse, Hr. Rent., Tilsit Sponsel, Hr. Kfm., Hohenberg Deuker, Hr. Kfm., Plauen Recht, Hr. Kfm., Friedrichshagen Hammerschlag, Hr. Kfm. m. Bed., Magdeburg Rosenthal, Hr. Kfm., Crefeld Bertelsmann, Hr. Kfm., Bielefeld	Brandes, Hr. Kfm., Karlsruhe Zimmt, Hr. Kfm., Amsterdam Levy, Hr. Kfm., Mannheim Hussendörfer, Hr. Kfm., Stuttgart Schäddin, Hr. Kfm., Berlin Beulke, Hr. Kfm., Amsterdam	Wonnenhof. Kaspen, Hr. Kfm., Berlin Arzbacher, Hr., Brebach Rothschild, Hr. Kfm., Göppingen Löffler, Hr. Kfm. m. Fr., St. Johann Waldschmidt, Hr. Kfm., Bern Röder, Hr. Kfm., Berlin Schneider, Hr. Kfm., Berlin	Tannhäuser. Seyfried, Hr. Kfm., Köln
Hotel Block. Lange, Hr. Kfm., Kiel	Zum Erbprinzen. Specht, Hr. Kfm., Ems Stahlhofer, Hr. Kfm., Ems	Pfäzler Hof. Schmidt, Hr., Senheim Rössmann, Hr. Kfm., Frankfurt Jäger, Hr., Frankfurt Frick, Hr. Kfm., Limburg Ritter, Frl., Mainz Söngen, Frl., Hallgarten Fuchs, Frl., Wolfskehlen Schneider, Frl., Frankfurt Schwimm, Frl., Limburg Zöller, Frl., Frankfurt	Tannus-Hotel. Heimendahl, Hr. Kfm., Crefeld Reiss, Hr. Kfm., Mannheim Heruca, Hr. Bergw.-Director, Kalscheid Barowson, Hr. Rent. m. Fr., London Wimsel, Hr. Kfm. m. Fam., Breslau Mühlberg, Hr. Kfm., Remscheid
Cölnischer Hof. Frhr. von Zedlitz und Neukirch, Hr., Fürstenwalde	Grüner Wald. Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Carlsruhe Kessler, Hr. Kfm., Leipzig Bornhofen, Hr. Kfm., Dillenburg Knoth, Hr. Kfm., Ems	Hotel zum Hahn. Rosenkranz, 2 Hrn. Kfte., Weilburg	Hotel Victoria. Schrader, Hr. Cand., Sangerhausen Feschotte, Hr. Cand. jur., Amsterdam Czettritz, Hr. Lieut., Wesel von Bastineller, Frau Oberstlieut. m. Tocht., Cleve Payen, Frl., Nymwegen Feschotte, Frau m. Tochter, Amsterdam de Witt, Frl., Emmerich König, Hr. Bankdirector m. Fr., Duisburg
Hotel Dahlheim. Mamlok, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau	Hamburger Hof. Maurer, Fr., Hachenburg Greiff, Frl., Schwalbach	Rhein-Hotel & Dépendance Buchheister, Hr. Kfm., Bremen Eaton, Hr. Rent. m. Fr., London	Hotel Weiss. Balke, Hr. Kfm., Solingen Schwon, Hr., Darmstadt Seiling, Hr. m. Fr., München Bram, Frl., München Hasselbeck, Hr., München Kämpfe, Hr., Altenburg
Hotel Deutsches Reich. Emmerich, Hr. Kfm., Mainz Bertold, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Vier Jahreszeiten. von Hayden, Hr. Gutsbes., Dresden Pfister, Hr. Kfm., Baden	Weisser Schwan. Engelhard, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hofheim	
Einhorn. Schmidt, Hr. Kfm., Bockenheim Lohr, Hr. Kfm., Dauborn Renn, Hr. Kfm., Darmstadt Münch, Hr. Kfm., Frankfurt Baumgertel, Hr. Kfm., Längenfeld	Pension Hotel Kaiserbad. Kozlowski, Hr. Dr. m. Fr., Kowna	Spiegel. Eulenstein, Hr. Bauinspector m. Fr., Sigmaringen Pischet, Fr., Friedrichshafen	
	Nassauer Hof. Wolff, Hr. m. Fr., Essen		

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

17 Langgasse 17.

Seul
magasin spécial
pour
soieries
en ville

Alleiniges Special-Geschäft
für
Sammet- und Seidenwaaren jeder Art
am hiesigen Platze.

Sole
specialty
of
silks
of this place.

9030 Nur solide Stoffe.

Velours, Peluches, Satins.

Telephon 112.



Cyklus von 10 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 3. März, Abends 8 Uhr:

Sechste öffentliche Vorlesung.

Herr **Emil Rittershaus** aus Barmen;

Thema: „Altpreuussische Dichter (Chr. Friedrich Scherenberg und Theodor Fontane)“.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg.

Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Wiesbaden, Taunusstrasse 32 **Special-Anstalt** Vom 1. März 1890:
für Orthopädie, schwed. Heilgymnastik u. Massage Gr. und kl. Burgstrasse 1 und 11.

nach Dr. Mezger und Kellgren, verbunden mit Maschinen-Gymnastik wie in Baden-Baden. Extra comfortable eingerichtete Abtheilungen zur Massage und Heilgymnastik für Damen und Herren. Täglich geöffnet von Vorm. 9 bis Nachm. 5 Uhr. Sprechstunde von 3—4 Uhr Nachmittags. Behandlung für Unbemittelte von 8—9 Uhr Vormittags. 8975 Direction: C. A. Bode, Orthopäd.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40
Deutsche Weinstube & Weinhandlung.
Diners von 12—2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1,50.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Vorzügliche Weine.

8958

Besitzer: C. Stahl.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämmtlich in Wiesbaden.

Modes de Paris

E. Unverzagt

11 Webergasse 11.

9051

Bijouterie

Joallerie

8954

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32. Telephon Nr. 45.

Orfèvrerie

Objets d'art

Immobilien-Agentur
I. Cl. **House-Agency**

Nachweisung v. möbl. Villen, Wohnungen &c.

Furnished country-houses & apartments.

Kaufvermittlung von Immobilien jeder Art.

Reelle Bedienung.

8961 **J. Meier**, Taunusstrasse 29.

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-

8957 hause. Bäder im Hause.

Pension Internationale

Villa Mainzerstrasse 8.

Villa Frorath (Leberberg 7)

möblirte Zimmer mit oder ohne Pension.

Grosse Balkons, grosser Garten, Bäder.

9063

Pension Fiserius
Leberberg 1. 9000

Villa Nizza (Leberberg 6)

Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.

8997

Möbl. Wohnung von 3—4 eleg. Zimmern

Taunusstrasse 25 II. zu vermieten. 8969

Hochparterre Salon u. Schlafzimmer

frei geworden

Taunusstrasse 45, Sonnenseite. 9044

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 1. März 1890.

45. Vorstellung.

(94. Vorstellung im Abonnement.)

Zum Erstenmale:

Fides.

Schauspiel in 5 Akten von Alois Krolatscheck.